



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Wertingen
 Fachzentrum Rinderzucht
 ☎ 08272 / 8006-0
 Fax 08272 / 8006-157



Milcherzeugerring
 LKV-Verwaltungsstelle
 ☎ 08272 / 98737
 Fax 08272 / 98738



Zuchtverband für das
 Schwäbische Fleckvieh
 ☎ 08272 / 8006-180
 Fax 08272 / 8006 187

Aktuelle Nachkommen geprüfte Bullen in der Gezielten Paarung

August 2019

Sisyphus

1 → Sisyphus → 10 → 180561	gGZW-131-78% → MW → 120 → 81% → P → 103 → 81%	115	FIT-114-76% → N-114-74%	26 → 90
→ DE000666439378	→ → → → M → 110 → 80%	98%	EGW-108-80% → ZZ-108-79%	→ 107
3 → → 2015 →	→ +518 → +0.18 → +36 → → +0.06 → +23	112	Fp [+2] → FRW-111-54%	→ 107
Symposium → 10 → 605988 → AT000499482519	1L → 42 → 1.5 → 2L → → → 3L → →	107	Kp-118-99% → Km-108-85%	→ 126
Wille → 10 → 426617 → DE000813516428	3 → 2674 → 4.04 → 108 → 3.23 → 87 → HD → 8041	116	fFR → 98 → 34% → MIF → 10237%	→ (100)

Linie: Symposium x Wille x Vanstein

Stärken: Euter 126; Zentralband 115; Euterboden 111, Voreuterlänge 122

Schwächen: Rahmen 90, Kreuzhöhe 90, Körperlänge 89, Strichplatz hi 115, Strichstell. hi 123

passt auf: Hurly, Mahango, Wieweit, Wobler, Etoscha, Vlutlicht, Hutsassa, Witzbach, Varristor, Walfried, Hoffnung P*S, Pascha, Hermsdorf, Withof P*S, Hooper, Zürich, Weyden, Melchior, Vlux, Wanja

nicht auf: Wohltat, Zombie, Villeroy, Watt, Erbhof, Evergreen, Haribo, Hutubi, Wildstern, Jack, Hotrocket, Pasta, Incredible P*S, Mupfel Pp, Wildalp

absolute Milch: EL 102 Tö 25,4 kg 4,37 3,15 Zellzahl 112 2,36 DMHG

Leistungszahlen: HD 8.377 kg
 100 TL 18 Tö 2.697 4,18 3,12

Kalbeverlauf: Pat. 2.509 Erste Kalbungen 3,9 % Totgeburten
 2.563 weitere Kalbungen 3,4 % Totgeburten

Vlutlicht

2 → Vlutlicht → 10 → 171715	gGZW-129-81% → MW → 123 → 88% → P → 109 → 88%	122	FIT-102-78% → N-109-75%	47 → 119
→ DE000949898525	→ → → → M → 115 → 87%	90%	EGW-106-85% → ZZ-105-85%	→ 102
6-9 → → 2014 →	→ +1162 → -0.17 → +33 → → -0.08 → +34	123	Fp [±0] → FRW-96-56%	→ 113
Rotglut → 10 → 179589 → DE000942393136	1L → 84 → 3.2 → 2L → → → 3L → →	116	Kp-104-94% → Km-102-78%	→ 120
Hutera → 10 → 170160 → DE000941688886	39 → 2887 → 3.90 → 113 → 3.21 → 93 → HD → 8638	114	VIW-84-80%	→ (102)

Linie: Rotglut x Hutera x Weinold

Stärken: Rahmen 119, Euter 120, Sprg.winkel 95, Fessel 118, Trachten 113, Strichplatz vo. 110

Schwächen: Zentralband 90; Sprg. auspräg. 93

passt auf: Macbeth, Zukunft, Irokese P*S, Magnum, Dax, Vermeer, Magier, Wendlinger, Mint, Mogul, Zoom, Zombie, Janda, Zürich, Incredible PP*

nicht auf: Walcher, Westkreuz, nicht auf Söhne des Bullen Hutera (Haribo, Hoffnung, Hugoboss, Hainau, Humana, Hubraum u.a.)

absolute Milch: EL 93 Tö 28,1 kg 4,18 3,17 Zellzahl 200 2,37 DMHG

Leistungszahlen: HD 8.590 kg
 100 TL 64 Tö 2.947 3,88 3,17
 200 TL 13 Tö 5.889 3,89 3,41

Kalbeverlauf: Pat. 12 Erste Kalbungen 0 % Totgeburten
 408 weitere Kalbungen 3,4 % Totgeburten

Hoffnung PS

54 → Hoffnung PS → 10/ → 180421 → DE000949238100	gGZW-125-79% → MW → 115 → 84% → P → 98 → 84%	132	FIT-100-77% → N-98-74%		38 → 115
6 → 2014 → 170160 → DE000941688886	→ +449 → +0.02 → +21 → +0.10 → +23	94	EGW-100-82% → ZZ-99-81%	MAS →	→ 102
Hutera → 10/ → 170160 → DE000941688886	1L → 51 → 3.1 → 2L → 3L →	129	Ep-[+2] → FRW-100-55%	ZYS → 102 → 30%	→ 97
Witzbold → 10/ → 188829 → DE000940930385	21 → 2796 → 4.23 → 118 → 3.25 → 91 → HD → 8291	130	Kp-115-99% → Km-102-81%	fFR → 99 → 38%	→ 104
		117	VIW-104-93%	MIF → 106 → 43%	→ (103)

Linie: Hutera x Witzbold x Indigo

Stärken: Rahmen 115, Kreuzhöhe 114, Körperlänge 118, Sprg.winkel 93

Schwächen: Sprg.auspräg. 89, Fessel 94

passt auf: Veltliner, Wieweit, Wohltat, Magnum, Zepter, Mogul, Janda, Weyden, Heiduck, Villeroy, Sehrgut, Walk, Sisyphus, Evergreen, Royal, Jack, Zombie

nicht auf: Waban, Witam P*S, Erbhof, Macbeth, Orka, Witonis, Waldler, Epinal, Zürich
nicht auf Söhne des Bullen Hutera (Haribo, Hoffnung, Hugoboss, Hainau, Humana, Hubraum u.a.)

absolute Leistungszahlen: Milch: EL 82 Tö 25,8 kg 4,27 3,23 Zellzahl 209 2,16 DMHG
HD 8.262 kg
100 TL 38 Tö 2.699 4,09 3,24
200 TL 13 Tö 5.246 4,05 3,35

Kalbeverlauf: Pat. 351 Erste Kalbungen 3,7 % Totgeburten
2.006 weitere Kalbungen 4,5 % Totgeburten
Mat. 114 Erste Kalbungen 6,9 % Totgeburten

Withof P*S

6 → Withof P*S → 10/ → 177559 → DE000950147302	gGZW-121-86% → MW → 119 → 93% → P → 111 → 93%	110	FIT-101-82% → N-105-76%		81 → 105
6-A3 → 2014 → 180180 → DE000947303667	→ +967 → -0.09 → +32 → -0.11 → +25	99	EGW-105-89% → ZZ-104-91%	MAS →	→ 85
Witam → 10/ → 180180 → DE000947303667	1L → 194 → 2.6 → 2L → 3L →	113	Ep-[±0] → FRW-91-63%	ZYS →	→ 107
Inhof → 10/ → 191907 → DE000937031151	57 → 2872 → 4.10 → 118 → 3.17 → 91 → HD → 8276	107	Kp-93-99% → Km-102-90%	fFR → 98 → 52%	→ 111
		106	VIW-98-95%	MIF → 107 → 63%	→ (104)

Linie: Witam x Inhof x Hochkogl

Stärken: Rahmen 105, Euter 111, Sprg.winkel 98, Voreuterlänge 119, Sch.euterlänge 114, Zentralband 108.

Schwächen: Hüftbreite 90, Bemuskelung 85,

passt auf: Wikinger, Mahango Pp*, Veltliner, Watt, Wobbler, Witonis, Wimbledon, Irokese P*S, Wiscona, Jack, Rimmel, Votary P*S, Janda, Hainau, Pasta, Malaysia, Paysandu

nicht auf: Villeroy, Sehrgut, Erbhof, Zukunft, Macbeth, Wimpert, Willkommen, Vermeer, Haribo, Zepter, Wendlinger; Polarstern, Mandrin, Dax, Milchkönig; Zepter

absolute Leistungszahlen: Milch: EL 219 Tö 27,1 kg 4,31 3,16 Zellzahl 130 2,06 DMHG
HD 8.257 kg
100 TL 101 Tö 2.843 4,03 3,13
200 TL 21 Tö 5.537 3,92 3,32

Kalbeverlauf: Pat. 199 Erste Kalbungen 6,0 % Totgeburten
2.010 weitere Kalbungen 4,8 % Totgeburten
Mat. 266 Erste Kalbungen 6,3 % Totgeburten

Marktinformation aus Wertingen

Nutzkälbermarkt am 27. August 2019

	Anzahl / Gewicht kg	Netto €/kg	Auszahlungs- preis €/kg
Fleckvieh Bullenkälber zur Mast (Ø Gesamt)	245/96	4,37	4,70

Gewichts- klassen	Netto €/kg	Auszahlung €/kg	Auszahlung €/Kalb
71 – 80 kg	3,96	4,27	326
81 – 90 kg	4,59	4,99	431
91 – 100 kg	4,47	4,86	464
101 – 110 kg	4,12	4,48	472

Zuchtkälbermarkt am 4. September 2019

Durchschnittspreise in EURO (ohne MwSt.)

	Anzahl / Gewicht kg	Netto €/kg	Auszahlungs- preis €/kg
Kuhkälber	77/99	2,44	2,57

Großviehmarkt am 4. September 2019

Durchschnittspreise in EURO (ohne MwSt.)

	Anzahl/Preis Wkl. I	Wkl. II	Wkl. III
Bullen	6/6.383	6/1.743	--
Kühe	--	2/1.475	--
Milchmenge	--	Ø 32,1	--
Jungkühe	--	58/1.607	6/1.203
Milchmenge	--	Ø 29,7	Ø 30,1

Die nächsten Markttermine in Wertingen:

<u>Nutzkälber</u>	<u>Meldeschluss am</u>
Dienstag, 10. Sept. 2019	Freitag, 6. Sept. 2019
Dienstag, 24. Sept. 2019	Freitag, 20. Sept. 2019

<u>Großvieh und Zuchtkälber</u>	<u>Meldeschluss am</u>
Mittwoch, 9. Oktober 2019	Mittwoch, 18. Sept. 2019 für Großvieh Mittwoch, 2. Oktober 2019 für Zuchtkälber

Reifemonitoring im Silomais

Zur Bestimmung des optimalen Erntezeitpunktes bei Silomais werden am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Wertingen auch in diesem Jahr Trockensubstanzuntersuchungen durchgeführt. In der 34. Kalenderwoche gab es im Landkreis Dillingen wieder deutliche Reifefortschritte. Das warme Wetter ließ die TS-Gehalte bei Silomais deutlich anziehen. Im Schnitt waren es um die 3 % Zuwachs in dieser Woche. Die Reifeentwicklung ist jedoch sehr uneinheitlich. Die Bestände im Landkreis sind beinahe silierfähig, die TS-Gehalte liegen teilweise über 30 %. Die Ergebnisse der Trockensubstanzuntersuchungen können als Anhaltswerte dienen und weisen darauf hin, dass voraussichtlich Ende nächster Woche die ersten Bestände erntereif sind. Durch die großen Unterschiede zwischen den Beständen und auch oft innerhalb der Bestände gelten die Werte nicht als absolut.

Eine rein optische Einschätzung des Reifezustandes ist dabei nicht immer zielführend und kann zu Fehleinschätzungen führen. So zeigen die beprobten Bestände oft eine geringe Restpflanzenabreife mit nur wenigen braunen Blättern. Dagegen ist der Reifezustand des Kol-

bens teilweise schon deutlich fortgeschritten. Da die Körner in etwa die Hälfte der Gesamtpflanze ausmachen (bezogen auf die Trockenmasse) kann eine vorangeschrittene Kornreife die TS-Gehalte der Gesamtpflanze – unabhängig vom Verbräunungsgrad der Restpflanze – stark beeinflussen. Es muss folglich immer auch die Kornreife im Auge behalten werden. Zur Siloreife sollten die Körner eine teigige Konsistenz haben. Zu diesem Zeitpunkt ist die Einlagerung ins Korn noch nicht abgeschlossen. Der TS-Gehalt der Gesamtpflanze liegt dann bei etwa 32 %. Sind die Körner fast hart und zugleich die Restpflanzen weit abgereift, kann der optimale Erntezeitpunkt auch bereits überschritten sein.

Wegen zusätzlicher positiver Effekte (mehr pansenstabile Stärke) sollte für die Fütterung von Milchvieh und Mastbullen ein TS-Gehalt von 35 % TS in der Gesamtpflanze angestrebt werden.

Unter der Internetadresse

<http://www.lfl.bayern.de/ipz/mais/028154/index.php>

finden Sie wieder das Reifeprognosemodell Silomais. Über die Spalte „Temperatursummenverlauf“, der zu Ihrem Standort passenden

agrarmeteorologischen Messstation, kann die voraussichtliche Erntereife (32 % TS) der verschiedenen Reifegruppen abgelesen werden.

Die Beprobung verschiedener Sorten im Landkreis Dillingen ab der KW 34 brachte bisher folgende Trockensubstanzergebnisse:

KW	Standort	Sorte	TS-Gehalt Kolben (%)	TS-Gehalt Restpflanze (%)	TS-Gehalt Gesamtpflanze (%)
34	Buggenhofen	Rigoletto	36	18	23
34	Oberliezheim	Rigoletto	38	21	27
35	Laugna	Skywalker	41	19	23
35	Laugna	Rigoletto	40	18	23
35	Oberliezheim	Rigoletto	46	21	30
35	Buggenhofen	Rigoletto	42	19	26
36	Kicklingen	Figaro	57	23	33
36	Laugna	ES Metronom	52	20	29
36	Laugna	Skywalker	50	19	25
36	Laugna	Rigoletto	47	18	26
36	Buggenhofen	Rigoletto	51	20	30
36	Oberliezheim	Rigoletto	54	23	35

Das nächste Fax erhalten Sie am Donnerstag, 19. September 2019